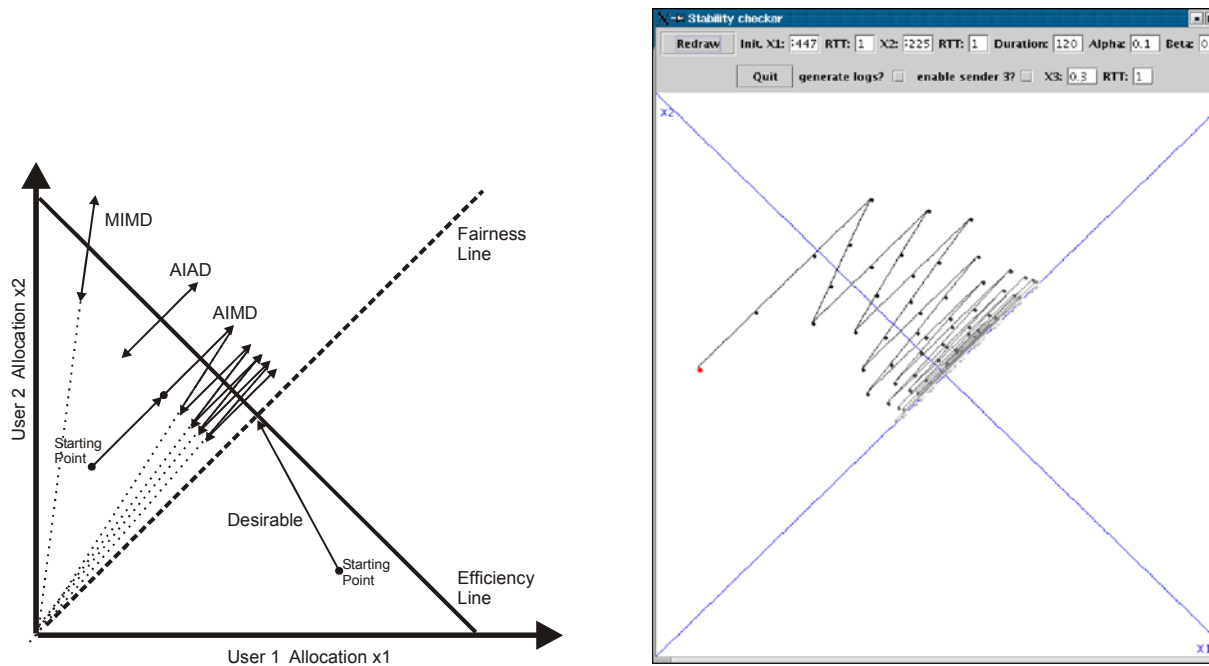


Vektordiagramm-Tool

Das „Additive Increase, Multiplicative Decrease (AIMD)“ Verfahren der TCP-Staukontrolle lässt sich anhand von Vektordiagrammen leicht veranschaulichen, wenn man sich auf den Fall eines „fluid models“ (Vernachlässigung von Paketen) bei synchronen Umlaufzeiten und nur einer gemeinsam genutzten Ressource beschränkt.



Die graue Theorie sieht man auf der linken Seite, eine sehr einfache Java-Implementierung eines Vektordiagramm-basierten Mini-Netzwerksimulators auf der rechten Seite. Ein Vorteil einer solchen Implementierung: der zeitlich asynchrone Fall lässt sich ebenfalls leicht veranschaulichen. Der Vektordiagrammsimulator kann als Designwerkzeug, Analysetool oder als Visualisierungsmittel im Unterricht verwendet werden.

Es geht also darum:

- den Simulator je nach Umfang um Features zu erweitern (eigene kleine Sprache zur Definition des Staukontrollerverhaltens, Modellierung einer Queue, ..)

Was Du mitbringen mußt:

- Interesse an und eine Ahnung von Netzwerken
- Erfahrungen mit einer Programmiersprache wie C++ oder Java

Was Du davon hast:

- **Du lernst:**
 - mehr über Netzwerke ;-)

Michael Welzl

Tel.: +43-512-507-6110
Fax: +43-512-507-2977
e-mail: michael.welzl@uibk.ac.at
WWW: <http://www1-c703.uibk.ac.at/users/c70370/>

Postanschrift:

Institut für Informatik, 7/28
Universität Innsbruck
Technikerstr. 25
A-6020 Innsbruck